

# Wenn Schädlinge zu Lästlingen werden



Fotos: LfULG

# Vergleich

## Getreidelaufkäfer - Behaarter Erdbeersamenlaufkäfer



*Zabrus tenebrioides* - Getreidelaufkäfer



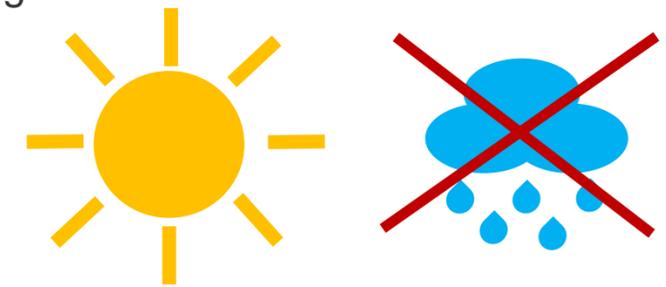
*Harpalus rufipes* – Behaarter Erdbeersamenlaufkäfer



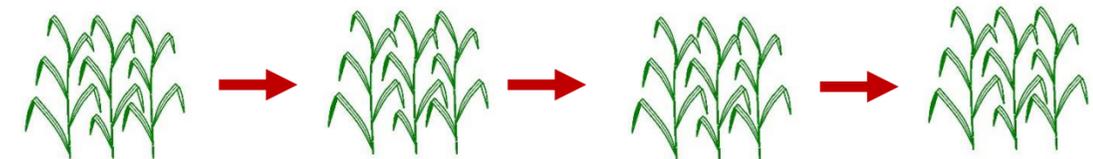
# Getreidelaufkäfer

## Erkenntnisse

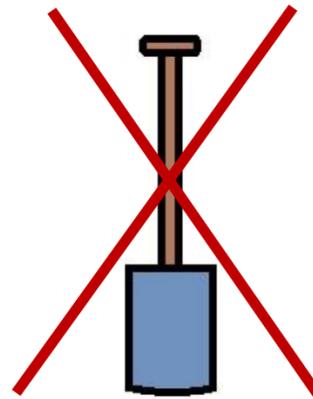
- Durch die Witterung (warm und trocken, besonders im Spätsommer) ist regional ein massiver Populationsanstieg möglich.



- Der Anstieg wird durch Fruchtfolgen mit hohem Getreide- und Gräseranteil (ohne Blattfrucht) sowie durch Ungräser gefördert.



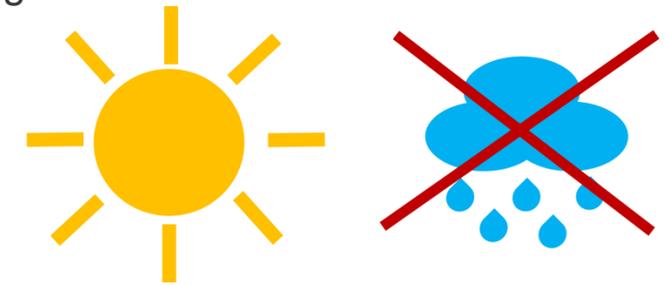
- Minimale Bodenbearbeitung begünstigt den Befall.



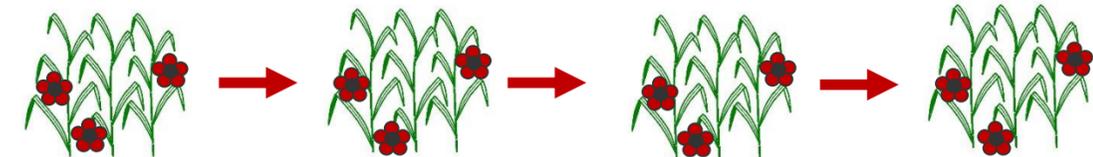
# Behaarter Erdbeersamenlaufkäfer

## Erkenntnisse

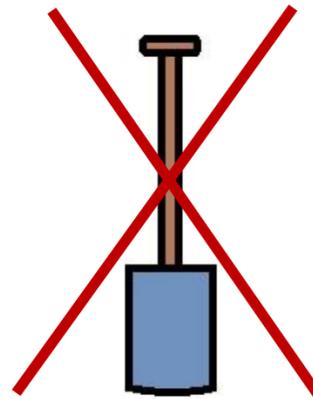
- Durch die Witterung (warm und trocken, besonders im Spätsommer) ist regional ein massiver Populationsanstieg möglich.



- Der Anstieg wird durch starke Verunkrautung gefördert.



- Minimale bzw. keine Bodenbearbeitung begünstigt den Befall.

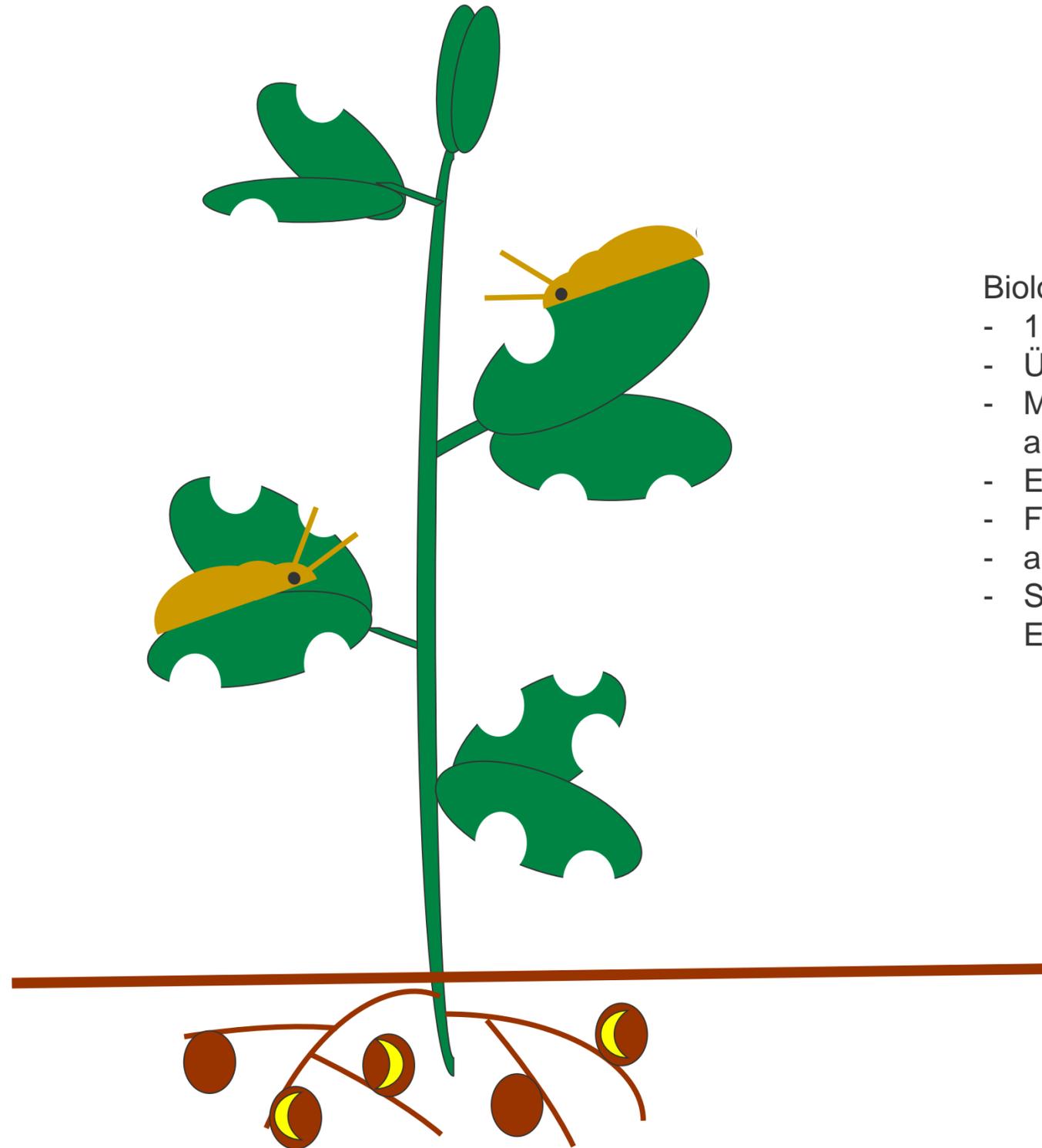


# Behaarter Erdbeersamenlaufkäfer

## Blühflächen



# Blattrandkäfer



## Biologie:

- 1 Generation pro Jahr
- Überwinterung als Käfer
- März/April Einflug in Futterpflanzenbestände später Fraß an Leguminosen-Jungpflanzen
- Eiablage
- Fraß der Larven an Wurzelknöllchen
- ab ca. Mitte Juni Jungkäfer
- September/Oktober Überwinterungsquartiere (Grasnarbe, Erdrissen, Laub)

# Blattrandkäfer als Lästling 2024



- Witterungsbedingung löste ein Massenauftreten Juli 2024 aus
- Einwanderung der Jungkäfer in eine Siedlung



Fotos: Pölitz, LfJLG